

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Bezirksbürgermeister Jürgen Glaeser
Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Betreff:

Nutzung der Grünanlage Volkspark für Veranstaltungen

Beratungsfolge:

26.10.2010 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Beschlussvorschlag

1. Die Konzertmuschel in der Grünanlage Volkspark sowie die befestigten Flächen davor werden ab dem Jahr 2011 nur noch für Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt Kultur und die Rasenflächen nur noch begleitend für kindgerechte Veranstaltungen an der Konzertmuschel zur Verfügung gestellt.
2. Sonstige Veranstaltungen, die bisher im Volkspark stattgefunden und einen anderen Schwerpunkt oder aufgrund ihrer Ausstrahlung / Anziehungskraft einen höheren Platzbedarf haben, sind auf andere Veranstaltungsorte zu verweisen. Ausgenommen davon bleiben die bisherigen vertraglichen Regelungen für den Weihnachtsmarkt.
3. Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte behält sich die Bereitstellung der Flächen im Volkspark im Rahmen ihrer jeweiligen Beratung zu dem Tagesordnungspunkt „Veranstaltungen Innenstadt“ vor.

Begründung

Die Grünanlage Volkspark stellt im Zentrum unserer Stadt eine der wenigen Bereiche dar, in denen sich die Bürgerinnen und Bürger, aber auch Berufstätige und Besucher unserer Stadt abseits der geschäftigen Quartiere ein wenig Ruhe und Erholung verschaffen können. Darüber hinaus bildet die Wasserfläche einen Anziehungspunkt, der neben dem stark frequentierten Kinderspielfeld in den Sommermonaten besonders von Kindern gerne genutzt wird.

Ergänzend hat sich die Konzertmuschel mit ihrem Ausbau und der befestigten Fläche davor erfreulicherweise zu einer der wichtigsten Veranstaltungsflächen im Innenstadtbereich entwickelt. Dies ist zu begrüßen und soll auch in Zukunft so bleiben.

Allerdings haben sich gerade in den letzten beiden Jahren Spannungen zwischen der Nutzung als Grünfläche und der als Veranstaltungsort ergeben. Diese resultieren aus Lärmbelästigungen und Verunreinigungen sowie aus Schäden an den Rasen- und Beetflächen, aber auch an den befestigten Bereichen. Nachpflanzungen hatten aufgrund zeitnah nachfolgender Veranstaltungen keine Entwicklungschance. Verursacht wurden diese Schäden in der Regel durch solche Veranstaltungen, die von ihrer Dimension her (genutzte Veranstaltungsflächen, Besucheraufkommen) nicht für den Volkspark geeignet waren. Der Charakter des Volksparkes als Grünfläche ging während der Veranstaltungen, aufgrund der Schäden teilweise aber auch danach, völlig verloren.

Ich halte deshalb, auch nach Absprache mit der verantwortlichen Fachverwaltung, eine Neuordnung der Nutzungen des Volksparkes für Veranstaltungen für dringend geboten.

gez. Unterschrift

Jürgen Glaeser
Bezirksbürgermeister Hagen-Mitte